

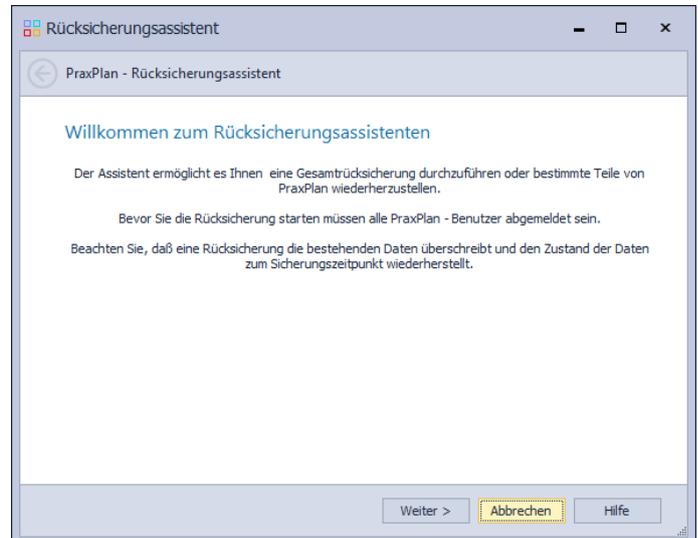
## Datenbank wiederherstellen:

PraxPlan wird mit [Datensicherungsassistent](#) und [Rücksicherungsassistent](#) ausgeliefert. Der Assistent erklärt die erforderlichen Schritte und führt auch einen PC Unkundigen erfolgreich durch den Vorgang.

**Wichtig und vielen Anwendern nicht bekannt:** Eine Rücksicherung von Daten stellt immer den **Zustand zum Zeitpunkt der Datensicherung** wieder her. Alle Dateneingaben seit dem Zeitpunkt der Datensicherung sind **verloren!**

Eine Datenrücksicherung wird verwendet bei:

- Übertragung der PraxPlan Daten nach Installation eines neuen PCs (gewollt).
- Wiederherstellung der PraxPlan Daten nach Defekt oder Datenverlust (ungewollt).
- Übertragung der PraxPlan Daten von Praxis nach zu Hause und umgekehrt (gewollt).



**Im Netzwerkbetrieb muß PraxPlan auf allen Stationen beendet sein.**

**Falls mit einem SQL – Server gearbeitet wird, verwenden Sie zur Datenwiederherstellung [One Click SQL Restore](#) .**

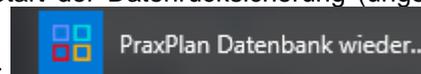
### Datenbank wiederherstellen

Der Start der Datenrücksicherung (gewollt) erfolgt direkt im PraxPlan Menü **Daten**. Dies wird zur Übertragung PC Arbeitsplatz – PC zu Hause empfohlen.



Ist PraxPlan nicht mehr lauffähig, erfolgt der Start der Datenrücksicherung (ungewollt) aus dem

**Windows Startmenü → Alle Apps → PraxPlan →**



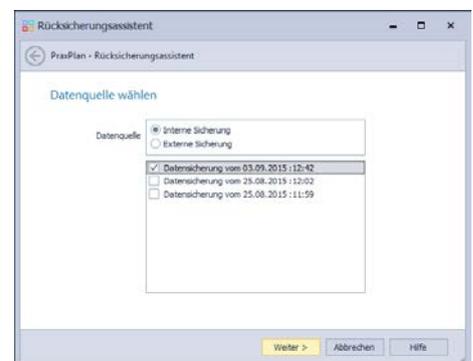
In beiden Fällen erfolgt die Datenwiederherstellung mit Hilfe des PraxPlan – Assistenten.

Dieser ermöglicht eine **Gesamtrücksicherung** durchzuführen oder nur **bestimmte Teile** wiederherzustellen.

Vor Start der Rücksicherung müssen **alle** Benutzer PraxPlan verlassen. Die Datenwiederherstellung stellt den Zustand **zum Zeitpunkt der gewählten Datensicherung** wieder her.

Klick auf **Weiter** führt Sie zur Datenquellenauswahl. Entscheiden Sie sich für eine **interne** (wenn vorhanden) oder **externe** Sicherung.

Bei der externen Sicherung muß durch Klick auf **...** der exakte Pfad ausgewählt werden und eine zip – Datei vorliegen. Ist die Datei, die wiederhergestellt werden soll, ausgewählt, öffnet ein Klick auf **Weiter** den Rücksicherungsumfang.





## Rücksicherungsumfang bestimmen und Wiederherstellung starten:

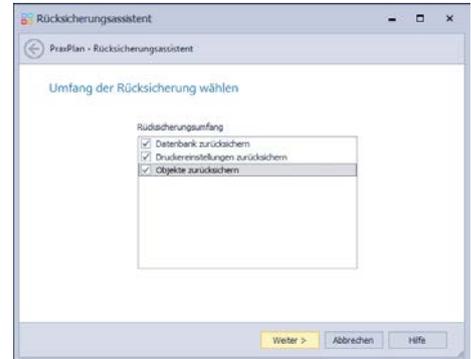
Der Assistent öffnet die gewählte Sicherung und zeigt die vorhandenen, wiederherstellbaren Archive an.



### Nicht gesicherte Archive stehen auch nicht zur Datenrettung zur Verfügung.

Deshalb wird auch dringend empfohlen öfters eine **Gesamtsicherung** anzufertigen.

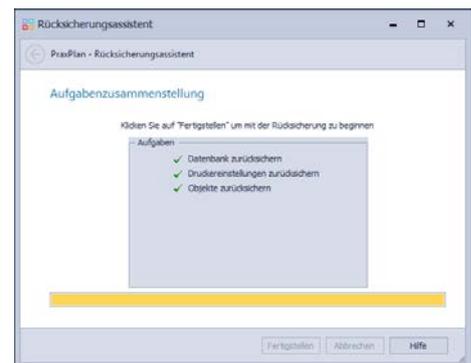
Wählen Sie die wiederherzustellenden Archive (z.B. Datenbank, Druckereinstellungen, Objekte) aus und klicken Sie auf **Weiter >**. Es erscheint eine **Aufgabenzusammenstellung** mit einer Auflistung der rückzusichernden Archive. Bestätigen Sie die Wahl mit Klick auf **Fertigstellen**.



Vergewissern Sie sich, daß die bestehenden Daten zugunsten der **Rücksicherung** wirklich überschrieben werden sollen und Klicken Sie auf **Ja**.



Der Assistent zeigt den Fortlauf der Wiederherstellung an. Nach Durchführung der Datenrücksicherung zeigt der Assistent im Protokoll das Ergebnis der Wiederherstellung an. Klick auf **Beenden** schließt den Wiederherstellungsassistenten. Der aktuelle Datensatz entspricht nun der Rücksicherungsdatei.



## Neuer PC mit PraxPlan einrichten:

Die Datenwiederherstellung erfolgt mit einer auf dem alten PC angefertigten PraxPlan Gesamtsicherung.

- Zuerst aktuelle Demoversion aus dem Web oder von CD installieren. So wird die Software PraxPlan korrekt installiert und in Windows registriert.
- Nachfolgend die eigenen Daten mittels vorhandener Datensicherung von PraxPlan mit dem Rücksicherungsassistenten wiederherstellen.



**Wichtig: Es darf nur die zuletzt erworbene Version als Installationsbasis verwendet werden.**

## Weitere relevante Dokumente:

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)  
[Datensicherung](#)